

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378

www.fliesen-boettiger.de

Ried 06158
Taxi 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau

Seite 2

INNEN und AUSSEN
– alles rund um Haus und Garten

Wohnen

Unsere Sonderbeilage rund
um Haus und Garten

Spiele

Darmstadt 98 und die Eintracht
gehen in die Sommerpause

Seite 4

Lesen

Neues Video mit Kuh Liselotte
ist online

Seite 5

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

**Gebrauchtwagen
auf der Rückseite**

**Tipp-Spiel
auf der Sportseite!**

Kein Platz für Hass

Kreis setzt Zeichen für „Tag gegen antimuslimischen Rassismus“

Kreis Groß-Gerau - Rassistische Beleidigungen, Schmierereien an Moscheen, Brandanschläge sowie tätliche Übergriffe auf Muslim*innen ereignen sich wieder und wieder in Deutschland. Islam- und Muslimfeindlichkeit zeigen sich zunehmend in gewalttätigen und tödlichen Übergriffen und sind eine große Bedrohung für unsere demokratische und von Vielfalt geprägte Gesellschaft. Das Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus nutzt den Tag gegen antimuslimischen Rassismus nun dafür, um das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und ruft zu Solidarität mit den Betroffenen auf.



Der Kreis Groß-Gerau beteiligt sich am „Tag gegen antimuslimischen Rassismus“ und unterstützt unter dem Hashtag #KeinPlatz-

fürHass die bundesweite Aktionswoche. Das Bild zeigt (von links): Nilüfer Kus von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus

und Rassismus im Kreis, Landrat Thomas Will und Sedef Yıldız, Leiterin des Büros für Integration. Foto: Kreisverwaltung

Mit dem Hashtag #KeinPlatz-fürHass startet die bundesweite Aktionswoche gegen antimuslimischen Rassismus in diesem Jahr. Landrat Thomas Will hat gemeinsam mit der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus ein Banner am Kreishaushaus angebracht, um auf den Tag aufmerksam zu machen und ein Signal gegen antimuslimischen Rassismus zu setzen. „Es ist unsere Aufgabe, den Blick auf die unterschiedlichen Formen und Folgen von Rassismus zu lenken und Wege aufzuzeigen, Rassismus zu überwinden“, sagte Landrat Will.

Negativbeispiele gibt es immer wieder: Erst im März wurde an einer Bushaltestelle in Groß-Gerau eine Muslima rassistisch angegriffen. Die Fachstelle betont, dass

dieser Fall im Landkreis kein Einzelfall war, sondern die alltägliche Erfahrung von vielen Muslim*innen ist. „Es war gut, dass der antimuslimisch motivierte rassistische Vorfall vom März in die Öffentlichkeit gekommen ist.“

So wurde nochmal deutlich, dass antimuslimischer Rassismus überall und jederzeit gegenwärtig ist – auch im Landkreis Groß-Gerau“, sagte Sedef Yıldız, Leiterin des Büros für Integration. „Rassismus ist Gewalt am Menschen. Sie zeigt sich in vielen unterschiedlichen Formen und erschüttert das Leben von Betroffenen auf mehreren Ebenen. Sie ist und bleibt ein Menschenrechtsverbrechen“, ergänzt Nilüfer Kus von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Kreis.

Am 1. Juli 2009 wurde im Landgericht Dresden Marwa El-Sherbini ermordet. Der Mord an der schwangeren, 32-jährigen Pharmazeutin aus Ägypten wurde auch international zur Zäsur dafür, was Islam- und Muslimfeindlichkeit für Folgen haben können. Als Tag gegen antimuslimischen Rassismus steht seit der 1. Juli für unterschiedenes Eintreten für eine solidarische, demokratische, freiheitliche und multireligiöse Gesellschaft.

Die „Allianz gegen Hass“, ein Projekt von der CLAIM-Allianz, organisiert am Tag gegen antimuslimischen Rassismus Aktionen, an denen sich das Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Landkreis Groß-Gerau anschließt. Zum einen soll darauf aufmerksam gemacht

werden, welche gewalttätigen Formen antimuslimischer Rassismus haben kann. Zum anderen werden in der Aktionswoche vom 24. Juni bis zum 1. Juli Menschen dazu aufgefordert, die Aktionen zu unterstützen, ihre Erfahrungen öffentlich zur Sprache zu bringen und sich mit Betroffenen zu solidarisieren.

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Kreises hat in Kooperation mit der Allianz gegen Hass Plakate erstellt und wird diese in der Aktionswoche auf Facebook, Instagram und Twitter der Öffentlichkeit zugänglich machen. Kreisweit unterstützen im Netzwerk viele Menschen und Gruppen die Aktionswoche gegen antimuslimischen Rassismus, indem sie die Plakate in ihren jeweiligen Orten und Insti-

tutionen aufhängen und die Online-Aktion reposten.

Wie man sich an der Aktionswoche beteiligen kann, erfahren Interessierte auf der Webseite der Claim-Allianz. CLAIM wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und ist Teil der Strukturentwicklung zum bundeszentralen Träger im Themenfeld „Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit und Empowerment von Betroffenen“. www.allianzgegenhass.de

Weitere Informationen sind auch auf der Kreiswebseite unter www.kreisgg.de zu finden.

**Versprochen ist
versprochen.**

Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert – mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.

HACK GmbH
Bad | Heizung

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de

Das gute Gefühl,
das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Ried 06158
Taxi 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de

Viel mehr als nur Taxi

„Tödliche Fassade“
von Helmut J. A. Roth

14,90 €

Bei der
Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847,
krimi@udvm.de), oder im Buchhandel
284 Seite, Softcover (Paperback)

Auch als e-book erhältlich!

ZahnExperten
in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen

**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 06150 4710

Die Redaktion-E-Mail:
redaktion@combi-medien.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Geburtstage

Groß-Gerau		
Mo., 6. Juli:		
Susi Mertz	80 Jahre	
Di., 7. Juli:		
Harry Waldschmidt	90 Jahre	
Mi., 9. Juli:		
Dieter Andes	80 Jahre	
Sa., 11. Juli:		
Margarete Bühler	70 Jahre	
Albert Schmidt	70 Jahre	
So., 12. Juli:		
Erika Gütlich	85 Jahre	
Mo., 13. Juli:		
Manfred Wüstling	70 Jahre	
Di., 14. Juli:		
Reinhold Born	70 Jahre	
Mi., 15. Juli:		
Magret Ullrich	75 Jahre	
Boming Zhao	70 Jahre	
Do., 16. Juli:		
Franz Knauber	75 Jahre	
Fr., 17. Juli:		
Roswitha Mäder	75 Jahre	
So., 19. Juli:		
Werner Eberl	75 Jahre	
Di., 21. Juli:		
Lilija Herzel	85 Jahre	
Do., 23. Juli:		
Hans-Walter Bertisch	70 Jahre	
Norbert Sperling	80 Jahre	
Fr., 24. Juli		
Norbert Kaiser	75 Jahre	

Wallerstädten		
Mo., 6. Juli:		
Wolfgang Petry	80 Jahre	
Mi., 9. Juli:		
Inge Domes	75 Jahre	
Sa., 11. Juli:		
Walter Hofmann	80 Jahre	
Fr., 17. Juli:		
Heide Löhr	80 Jahre	
Sa., 18. Juli:		
Rosel Graf	70 Jahre	

Dornheim		
Di., 14. Juli:		
Roswitha Krumb	70 Jahre	
So., 19. Juli:		
Willi Kleinknecht	70 Jahre	
Di., 21. Juli:		
Margarete Weigelt	90 Jahre	

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddelau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönlein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manus-
kript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Jürgen Schulz ehrenamtlicher Stadtrat

Dornheimer Landwirt nimmt Ernennungsurkunde entgegen

**Groß-Gerau - In der jünge-
sten Stadtverordnetenver-
sammlung nahm Jürgen
Schulz (71) aus der Hand
von Bürgermeister Erhard
Walther seine Ernennungs-
urkunde zum ehrenamt-
lichen Stadtrat entgegen.
Zuvor hatte Schulz vor Bür-
germeister Walther und
Stadtverordnetenvorsteher
Klaus Meinke sowie den
Mitgliedern der Stadtver-
ordnetenversammlung den
Amtseid abgelegt.**

Der Christdemokrat Jürgen
Schulz gehört dem Magist-
rat bis zum Ende der laufen-
den Wahlperiode an, die im
Jahr 2021 ausläuft. Schulz
ist Nachfolger des im April
verstorbenen, langjährigen
Stadtrats Albert Weiß.



In den zurückliegenden Jahr-
zehnten wirkte Jürgen Schulz
in der Stadtverordneten-
versammlung, arbeitete mit
zahlreichen Amtsvorgängern
des heutigen Bürgermeisters
Erhard Walther zusammen.

Zuletzt gehörte er der Stadt-
verordnetenversammlung
von 2011 bis 2018 an, nahm
das Amt des Vorsitzenden im
Fachausschuss für Planung,
Umwelt und Stadtentwick-
lung wahr.

URLAUB

*Der Gerauer Runblick verabschiedet sich
für die nächsten zwei Wochen in den
Sommerurlaub.*

*Wir wünschen all unseren Lesern und
Inserten eine schönen Sommer.*

*Die nächste Ausgabe des Gerauer Rund-
blicks erscheint am 25. Juli*





Kreisstadt

Groß-Gerau.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrrümmelung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro,	
Kanalisation	0800-0093150	Sanddeich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbe- leuchtung		Grundschule Wallerstädten	57361
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800 0093150	Stadtteil Dornheim	
Kindertagesstätten		Stadtbüro	5024
„Sportpark“	58094	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Atzelberg“	82222	KiTa „Donaustraße“	5025
„Auf Esch“	57595	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Grüner Weg“	39118	Grundschule	9489800
„Mühlbach“	40484	Evangelisches Pfarramt	57915
„Springberg“	40464	Pfarrer Respondek	55984
„Steinstraße“	4670	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
„Fabrikstraße“	85391	Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Offenlegung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	5.1 Teilabbruch und Erweiterung/Umbau Zweifamilienhaus Friedrich-Ebert-Straße 36, Gemarkung Dornheim, Flur 1, Flst. Nr. 480 IV/1.2-BN-2020-40-wa-ba
Das Protokoll der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.06.2020 liegt in der Zeit vom 02.07.2020 – 09.07.2020, im Stadthaus, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau, 1. Stock, Zimmer 1.10, während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme offen	§§ 30, 31 Abs. 2 BauGB 5.2 Geräteschuppen, Holzlagerplatz Heißfeldstraße 39, Gemarkung Dornheim, Flur 8, Flst. Nr. 464 IV/1.2-AB-2020-12-wa-ba
	§ 6 Abs. 10 HfBO, § 31 Abs. 2 BauGB 5.3 Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses (Bauvoranfrage) Szamotuly-Straße 27, Gemarkung Groß-Gerau, Flur 7, Flst. Nr. 430 IV/1.2-VV-2020-19-uhl-ba
Stadtverordnetenversammlung Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	§§ 30, 31 Abs. 2 BauGB 6. Anträge auf naturschutzrechtliche Genehmigung 7. Anfragen und Mitteilungen 8. Verschiedenes
Einladung Nr. 63/2016-2021 Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungs-punkten ein.	Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.
Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss Sitzungstermin: Mittwoch, 08.07.2020, 19:00 Uhr Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau	Abraham Naduvilezhnath Ausschussvorsitzender
Tagesordnung: 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 4. Groß-Gerau 2020, Stadtentwicklung 4.1 Wohnen 4.2 Umwelt und Energie 5. Baugesuche	Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau Erhard Walther, Bürgermeister www.gross-gerau.de

VdK Kreisgeschäftsstelle wieder geöffnet

Persönliche Beratungsgespräche nach Vereinbarung möglich

**Nauheim - Seit dem 1. Juli
sind in der VdK-Kreisge-
schäftsstelle in Groß-Gerau,
Im Antsee 18, wieder persö-
nliche Beratungsgespräche
möglich, allerdings nur in
begründeten Ausnahmefäl-
len und nach telefonischer
Vereinbarung. Außerdem
müssen Besucher*innen der
Geschäftsstelle die am Ein-
gang ausgehängten Hygie-
nevorschriften beachten**

Für den Sozialverband VdK
Hessen-Thüringen ha-
ben Schutz und Gesund-
heit seiner Mitglieder und
Mitarbeiter*innen höchste
Priorität. Ratsuchende Mit-
glieder sollten ihre Anliegen
deshalb am besten telefo-
nisch oder schriftlich per E-
Mail oder Brief vorbringen.

Ebenso können Mitteilun-
gen in den Briefkasten geworfen
werden, eine rasche Rück-
meldung erfolgt.

Erreichbar ist die Geschäfts-
stelle dienstags und mitt-
wochs von 9:00 Uhr bis 12:00
Uhr und donnerstags von
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter
der Telefonnummer 06152
2191. Die E-Mail-Adresse
lautet KV-Gross-Gerau@
VdK.de.

Zusätzlich gibt es eine zen-
trale telefonische Hotline und
E-Mail-Adresse, die der VdK
Hessen-Thüringen für Be-
ratung und Information zu
allen sozialrechtlichen Fra-
gen in Zusammenhang mit
Corona eingerichtet hat. Un-
ter der Telefonnummer 069

2043694444 nehmen geschul-
te VdK-Mitarbeiter*innen
von montags bis freitags,
9.00 bis 13.00 Uhr, alle Anru-
fe entgegen und versuchen,
bis spätestens am nächsten
Werktag eine Rückmeldung
zu geben. Im selben Zeitrah-
men werden die unter coro-
na@vdk.de eingehenden E-
Mails bearbeitet.

Der Ortsverband in Nauheim
ist nur telefonisch sowie per
E-Mail erreichbar: Tel. 06152
61207- Breckheimer oder
06152 63599- Rotzel E-Mail:
ov-nauheim@vdk.de

*Weitere Infos auch auf der
Homepage des VdK Nau-
heim:
www.vdk.de/ov-nauheim*

ggr

Teilweise Vollsperrung

**Nauheim - Aufgrund von
Bauwerksarbeiten an der
Schwarzbach-Unterföhrung
wird die Rüsselshei-
mer Straße in Nauheim zwi-
schen dem Ortseingang Kö-
nigstädten und der Justus-
Liebig-Straße vom 29.06.
bis zum 30.09. vollgesperrt.
Entsprechende Umleitun-
gen für Auto- sowie Radfah-
rer und Fußgänger sind aus-
geschildert.**

Ab Ende Juni führt Hessen
Mobil an der Schwarzbach-

unterführung in der Rüssels-
heimer Straße Sanierungs-
arbeiten durch. Aus diesem
Grund muss die Rüsselshei-
mer Straße teilweise vollge-
sperrt werden.

Die Vollsperrung betrifft den
Bereich zwischen Ortsein-
gang Nauheim aus Richtung
Königstädten kommend und
der Einmündung zur Justus-
Liebig-Straße. Für Fußgänger
wird auch der Adolf-Menzel-
Weg im Bereich der Unter-
führung gesperrt. Aufgrund

der Sperrung kommt es au-
ßerdem zu einer geänderten
Verkehrsföhrung an der
Kreuzung Königstädter Stra-
ße/Rüsselsheimer Straße.

Autofahrer werden über
die Kreisstraße 159 von Kö-
nigstädten in Richtung Tre-
bur und dann auf die Lan-
desstraße 3482/Mainzer
Landstraße umgeleitet. Eine
entsprechende Umleitung
für Fußgänger und Radfahrer
ist vor Ort ausgeschildert.

ggr

Nachholtermin im Oktober

Jugendsammelwoche wegen Corona auf Herbst verschoben

**Kreis Groß-Gerau – Hessens
Jugend sammelt. Für den
neuen Clubraum, für sozi-
ale Beiträge bei der Som-
merfreizeit, für neue Spiele
und Materialien, für Feste,
Ausflüge und viele andere
Projekte.**

Jugendarbeit ist wertvoll,
aber eben nicht ganz kos-
tenlos. Einmal im Jahr gehen
daher junge Menschen aus
Vereinen, Verbänden, Initi-
ativgruppen von Tür zu Tür
(„Straßen- und Haussamm-
lung“), um Geld für die Ju-
gendarbeit zu sammeln. Die
Jugendsammelwoche gibt
es seit mehr als 70 Jahren in
Hessen. Sie ist ein Gemein-
schaftsprojekt der sammeln-

den Gruppen mit der Kreisju-
gendförderung, den örtlichen
Jugendförderungen und dem
Hessischen Jugendring.

Die sammelnden Gruppen
erhalten 50 Prozent der ge-
sammelten Gelder. 20 Pro-
zent erhält die Kreisjugend-
förderung, die diese Mittel
für die Jugendarbeit im Kreis
Groß-Gerau verwendet. Die
daher junge Menschen aus
Sammelgelder gehen an den
Hessischen Jugendring.

Vom 1. bis 11. Oktober 2020
wird die Jugendsammelwo-
che, die im Frühjahr auf-
grund der Regelungen zur
Bekämpfung der Corona-
Pandemie nicht stattfinden

konnte, nachgeholt. Im Vor-
feld der Jugendsammelwo-
che werden Hinweise für
sammelnde Gruppen veröf-
fentlicht, wie die Sammlun-
g im Einklang mit den nötigen
Schutzmaßnahmen im Zu-
sammenhang mit der Pande-
mie organisiert und abgewi-
ckelt werden kann.

Die Materialien für die Ju-
gendsammelwoche werden
bis Mitte Juli aktualisiert und
im Internet auf www.jugend-
sammelwoche-hessen.de
eingestellt. Die angeforderten
Sammelunterlagen werden
voraussichtlich im August von
der Kreisjugendförderung an
die Städte und Gemeinden
verschickt.

ggr

Kirchliche Nachrichten	
Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr Gottesdienst – Beginn der Predigtreihe	„Zwischen Himmel und Erde. Jakob sucht seinen Weg.“ Volker Lilje – Mitglied des Kirchenvorstands
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr Gottesdienst-Sommerkirche in Nauheim mit Pfarrer Thomas Siegenthaler	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner	Mittwoch, 8.7. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Montag, 6.7. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen	Donnerstag, 9.7. 19.00 Uhr „bibel um sieben“ – ein Bibelgesprächskreis
Dienstag, 7.7. 19.00 Uhr Fitte Mütter	
Evangelische Kirchengemeinde Goddelau	
Sonntag, 5.6. 10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Sonntag, 5.7. 10.00 Uhr Gottesdienst	

Modernes Bauen & Wohnen

-Anzeigenonderveröffentlichung-

Natur braucht Schutz

Garten & Terrassenpflege

Kaum etwas ist angenehmer, als bei schönem Wetter im eigenen Garten oder auf der Terrasse zu sitzen. Damit die Freude lange erhalten bleibt, empfiehlt es sich, Terrassenböden und Gartenmöbel aus Holz auf die Saison vorzubereiten.

wird auch das Austrocknen und Reißen des Holzes. Darüber hinaus erhält es seine natürliche Schönheit und einer frühzeitigen Vergrauung wird vorgebeugt. Dies spart Kosten und bringt lange Freude, da die Hölzer langfristig nicht nur erhalten bleiben, sondern obendrein auch noch gut aussehen.

Umweltfreundlicher
sicherer
Oberflächenschutz

Die Terrassen- und Gartenmöbelöle des Naturfarbherstellers biopin entsprechen



Fliesen

karch

GmbH

Beratung - Verkauf - Verlegung

Fliesen karch GmbH
Pfütenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- und Terrassensanierung
- Dauerelastische Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung

Thomas Klein und Orlando Medo

Badrenovierung
aus einer Hand!

chen der DIN EN 71/3 und sind daher auch für Kinderspielzeug geeignet sowie nach Durchtrocknung bedenkenlos bei Kontakt mit Lebensmitteln. Die Öle sind frei von schädlichen Konservierungsstoffen und Mikroplastik. Daher sind sie besonders geeignet für Gemüse-, Kräuter- und Hochbeete die zur Anpflanzung von Lebensmitteln verwendet werden.

Empfehlenswert sind sie sowohl für die Grund- und Endbehandlung als auch für die Pflege von hölzernen Gartenmöbeln, Terrassen-

dielen, Gemüse- und Kräuterbeeten, Sichtschutzzäunen, Holzfliesen und vielem mehr. Geeignet sind die Öle und Harze von biopin für alle Hart- und Weichhölzer, wie Bangkirai, Douglasie, Teak, Akazie, Eukalyptus, Lärche, exotische und druckimprägnierte Nadelhölzer. Unter www.biopin.de gibt es weitere Informationen.

akz-o

baustoff

kramer

Friedrich-Ebert-Straße 24
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 0 61 58 / 99 09 0
Telefax: 0 61 58 / 99 09 98
www.baustoff-kramer.de
mail@baustoff-kramer.de

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

ELEKTRO - HAUSGERÄTE

SERVICE

ALLES AUS EINER HAND
REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

Klimaanlagen und
Ventilatoren
ab sofort eingetroffen!!

06142/65 1 65 oder 1 36 36
0163/6162762
Häblicherstraße 53, 65428 Rüsselsheim
info@elektro-ruedstadt.de

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL müssen nicht sein!

Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauer trockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet. **Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!**

GB GmbH - BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

06258-81516

Rohr- und
Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

Willius

Inh. A. Peters

www.kanalreinigung-willius.de

06251-9449177

Ihre Partnerin für
erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick

Bertha-von-Suttner-Straße 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel.: 06158 - 975296
E-Mail: info@ecr-feyh.de
www.ecr-feyh.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Elektronik Center Ried

TV · HIFI · VIDEO · SAT · HAUS- u. ELEKTROGERÄTE

über 25 Jahre Qualität vor Ort!

Fachberatung
Lieferservice
Altgeräteentsorgung

Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne

SIEH, DAS GUTE
LIEGT SO NAH!

Nur 16% Mehrwertsteuer
Gardinen / Insektenschutz / Markisen
Fachgerechte Beratung und Montage.
Schließen Sie die Schnaken und Mücken aus!

Damit diese Plagegeister gar nicht erst in die eigenen vier Wände kommen, wird die fachgerechte Montage von Insektenschutzgittern dringend empfohlen. Passgenauigkeit, Qualität und einwandfreie Montage sind hier oberstes Gebot.
Bei Mode- und Gardinenhaus Britz GmbH in Trebur erhalten Sie alle wichtigen Informationen und eine kompetente Beratung, damit Sie entspannt die kommenden warmen Tage genießen können.

britz

trebur

Mode, die anzieht
Gardinen, die faszinieren

Gleich anrufen 06147-7302 und Termin vereinbaren
oder besuchen Sie das Fachgeschäft in der Hauptstr. 46.
Herr Weiß, Tel. 0177-6786866, und sein Team freuen sich auf Sie.
Mo. - Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr - 14.30 bis 18.30 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
www.mode-britz.de

Regeln für gute Nachbarschaft

Untere Naturschutzbehörde über Nester von Bienen, Wespen & Co

Kreis Groß-Gerau - Bienen, Wespen, Hornissen und Hummeln - all diese Insektenarten sind als Blütenbestäuber in der Natur unverzichtbar. Im Frühjahr suchen sich die Königinnen ein Nest, um ihre Eier abzulegen; oftmals entsteht dann im Sommer ein ganzes Volk, das aber im Herbst mit Ausnahme der Königinnen vollständig abstirbt.

Mit dem Menschen leben die genannten Arten in enger Nachbarschaft, zum Beispiel in Gärten, an und in Hausfassaden oder in Rollladenkästen. Das Mauerwerk wird durch ihre Nester zerstört. Um das „Zusammenleben“ zwischen Menschen

und den genannten Arten zu erleichtern, gilt es, einige wichtige Regeln zu beachten. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Groß-Gerau hin.

Dazu gehört vor allem die Information, dass Hornissen, Wildbienen, Hummeln und Wespen nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind. Deshalb dürfen ihre Nester nicht ohne vernünftigen Grund und nur in Ausnahmefällen umgesiedelt oder gar entfernt werden. Diese Bestimmungen des Artenschutzrechts sind für Wohnungseigentümer, Mieter und Gartenbesitzer gleichermaßen bindend. Ein Verstoß stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Kommt man ihrem Nesteingang zu nahe, fühlen sich die Tiere bedroht und können mit Stichen reagieren. Für Menschen ohne Allergien sind die Stiche nicht lebensbedrohlich. Zwar schwillt die Einstichstelle an, und Schmerz sowie Juckreiz setzen ein. In der Regel klingt die Schwellung aber schnell wieder ab. Allergiker sollten immer ein Notfall-Set bei sich tragen und nach einem Stich einen Arzt aufsuchen. Bei der Behandlung der Symptome helfen Teebaumöl, antihistaminhaltige Salben aus der Apotheke oder auch das Verreiben einer rohen Zwiebel auf der Einstichstelle. ggr

slimygoldfish auf Pixabay

Infos:

Bei Fragen zum richtigen Umgang mit diesen Insekten kann man sich an die Untere Naturschutzbehörde des Kreises wenden (E-Mail: naturschutzbehoerde@kreisgg.de oder Telefon unter 06152 989-676 oder -509). Dort kann man auch einen Kontakt mit Fachfirmen herstellen, die sich auf das Umsiedeln dieser geschützten Tierarten spezialisiert haben. Sollte eine Umsiedlung oder Abtötung erforderlich werden, erteilt die Naturschutzbehörde auf Antrag eine Befreiung von den Artenschutzbestimmungen. Die Kosten für eine Umsiedlung oder Abtötung sind vom Antragsteller zu tragen

Mehr als 600 Masken genäht

20 Landfrauen sind auf Bitte der Bezirkslandfrauen aktiv geworden

Riedstadt - Die Landfrauen in Riedstadt wurden in Corona-Zeiten sehr aktiv: Auf Bitte der Bezirkslandfrauen des Kreises Groß-Gerau wurden für soziale Einrichtungen Mundschutze genäht.

Wie Brigitte Reitz aus dem Vorstand der Bezirksland-

frauen berichtet, haben 20 fleißige Landfrauen aus Riedstadt unermüdlich genäht und alte Stoffe und Bettwäsche zu waschbaren Mundschutzen verarbeitet.

Die Masken wurden an Altenheime, Arztpraxen und das DRK Groß-Gerau verteilt. Landfrauen aus Godde-

lau, Crumstadt und Leeheim haben über 600 Masken verteilt. „Diesen Einsatz für die Allgemeinheit finde vorbildlich“, freut sich Bürgermeister Marcus Kretschmann über diesen Einsatz.

ggr

Gerauer Rundblick

Schiedsperson ernannt

Christian Ziegler für Goddelau und Crumstadt vereidigt

Riedstadt - Christian Ziegler ist vom Amtsgericht Groß-Gerau als neue Schiedsperson für die beiden Riedstädter Stadtteile Goddelau und Crumstadt vereidigt worden.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung hatten den verheirateten Vater zweier erwachsener Töchter aus den Bewerbungen für das Ehrenamt ausgewählt. Seiner Vorgängerin Jutta Gräff dankt die Büchernerstadt Riedstadt für ihr

langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Schlichtungsverfahren verfolgen das Ziel einer gütlichen Einigung zwischen den streitenden Parteien mit der Folge, dass gerichtliche Verfahren dadurch vermieden werden können. Die ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Auf-

wandsentschädigung gewährt wird, richtet sich nach den Vorschriften des Schiedsamtsgesetzes.

Christian Ziegler ist zu erreichen unter der Anschrift Modaustraße 48 in Riedstadt-Crumstadt, Telefon: 0172 6115784, E-Mail: christian.ziegler@onlinehome.de Mehr zu den Aufgaben der Schiedsperson gibt es auch der städtischen Homepage (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Bürgerservice“ oder auch www.schiedsamt.de

ggr



Marco Russ beendet seine Karriere

Gut zwei Jahrzehnte bei der Eintracht – 2016 überlebte er eine Krebserkrankung

Von Stephan Köhnlein

Es waren bewegende Bilder, als Marco Russ am 19. Mai 2016 seine beiden Kinder an die Hände nahm, um sich vor der Fankurve einen letzten Applaus abzuholen. Gerade hatte der Innenverteidiger eine tragische Geschichte beim 1:1 im Relegationsspiel gegen Nürnberg geschrieben. Ihm war ein Eigentor unterlaufen, dann hatte er sich eine Gelbsperre eingehandelt – und das alles unmittelbar, nachdem bei ihm Hodenkrebs diagnostiziert worden war.

Er lief trotzdem auf. „Ich wollte der Mannschaft unbedingt helfen“, sagte er rückblickend. „Ich habe während der 90 Minuten keinen Gedanken daran verschwendet.“ Als die Eintracht vier Tage später im Rückspiel den Klassenerhalt schaffte, lag der Defensivspezialist bereits im

Krankenhaus, war am Morgen operiert worden. Am Abend verfolgte er die Partie aus dem Krankenbett.

Am 28. Februar 2017 feierte Russ in der 92. Minute im Viertelfinale des DFB-Pokals gegen Arminia Bielefeld sein Comeback. Kein Jahr nach Bekanntwerden seiner Erkrankung hatte sich Russ zurückgeköpft.

„Ich bin gesund, das zählt“

Russ, der 1985 in Hanau geboren wurde, wechselte im Alter von elf Jahren in die Jugendabteilung von Eintracht Frankfurt. Abgesehen von einem eineinhalbjährigen Abstecher zum VfL Wolfsburg war er nur für diesen Verein am Ball. Von 2004 bis heute bestritt er 328 Pflichtspiele für die Hessen. In dieser Saison kam er allerdings nur noch einmal als Einwechselspieler in der Europa-League-Qualifikation zum Ein-

satz. Beim 1:0 gegen den FC Vaduz riss die Achillessehne.

Beim letzten Saisonspiel gegen den 1. FC Köln gehörte er zwar nochmals zum Kader. Für einen Einsatz reichte es jedoch nicht mehr. „Ich bin nicht enttäuscht, dass ich nicht eingewechselt wurde“, sagte er danach. „Es war schön, den Spieltag nochmal im Mannschaftskreis zu erleben mit Hotel, Busfahrt und allem. Das war ein guter Abschluss für mich, auf den ich mich in den vergangenen Wochen vorbereiten konnte. Ich bin gesund, das zählt.“

Nun beendet der dienstälteste Eintracht-Profi seine Fußballkarriere und wechselt in die Analyseabteilung des Lizenzspielerbereichs. Er freue sich auf die neue Herausforderung im vertrauten Umfeld. „Ich bin mit dem Verein groß geworden, habe alles miterlebt, war schon Balljunge hier“, sagt er. „Nach meiner Familie ist die Eintracht das Größte.“



Marco Russ, 2016 im Spiel gegen Darmstadt 98.

Archiv-Foto: Arthur Schönbein

SV Darmstadt 98 trotz Corona

Lilien-Präsident Rüdiger Fritsch zieht Bilanz der abgelaufenen Saison

Von Stephan Köhnlein

Zum Abschluss der Saison hat Präsident Rüdiger Fritsch eine positive Bilanz für den SV Darmstadt 98 gezogen. Und auch wenn die Zukunft wegen der Folgen der Corona-Krise nicht komplett rosig aussieht, gab sich der Präsident zuversichtlich.

Rückblickend auf die abgelaufene Saison mit Rang fünf lobte Fritsch die Arbeit des scheidenden Trainers Dimitrios Grammozis und dessen Teams. Trotz der früh feststehenden Trennung hätten die Trainer sich absolut professionell verhalten, was nicht selbstverständlich gewesen sei. Dass Grammozis den angebotenen Einjahresvertrag nicht angenommen habe, sei seine eigene Entscheidung gewesen. Rechtfertigungsdruck sehe er deswegen nicht.

Bis zu vier Millionen Euro weniger im Etat

Für die kommenden Jahre erwartet Fritsch schwerwiegende Folgen der Coronavirus-Pandemie für den Fußball. „Corona ist noch lange nicht vorbei“, sagte Fritsch. Niedrigere TV-Erlöse, fehlende Zuschauereinnahmen und sinkende Sponsoreinnahmen führten dazu, dass ein Zweitligist wie der SV Darmstadt 98 in den kommenden Jahren 2,5 bis 4 Millionen Euro weniger im Etat habe.

Vor diesem Hintergrund müsse man beim größten Etatposten ansetzen, den Ausgaben für Gehälter und Beraterhonorare. Man



Lilienpräsident Rüdiger Fritsch, nachdenklich beim Auswärtsspiel in Hamburg. Archiv-Foto: Arthur Schönbein

habe in den vergangenen Jahren Rücklagen gebildet, auf die der Verein in der kommenden Saison zurückgreifen könne, um Lücken im Etat zu schließen. „Wir sind wirklich sehr stabil, und wir sind zukunftsfähig“, sagte Fritsch.

Fritsch trat zudem Berichten entgegen, wonach die neue Haupttribüne deutlich teurer werde als geplant. Der SV Darmstadt 98 bewege sich weiterhin in einem Kostenkorridor von 22 bis 25 Millionen Euro, habe aber „rein vorsorglich“ weitere Finanzierungsmöglichkeiten gesichert.

Abriß der alten Haupttribüne im August

Der Abriss sei für August geplant. Für die neue Saison ist laut DFL-Präsidiumsmitglied Fritsch als

Starttermin der 11. September angepeilt. „Die alte Haupttribüne erlebt kein Heimspiel mehr“, sagte er. Fertig soll der Neubau im Sommer 2022 sein.

Verein erwartet Geisterspiele bis zum Jahresende

Zum Start der neuen Saison sollen auch die letzten Arbeiten an der Infrastruktur der Gegengerade abgeschlossen sein. Doch wann wieder Fans ins Stadion dürfen, ist noch völlig offen.

„Wir haben geplant, hoffentlich zu konservativ, dass wir bis zum Ende des Jahres keinen einzigen Zuschauer gegen Geld hier reinlassen dürfen“, sagte Fritsch. „Alles, was vorher passiert, wäre gut.“



Michael Gunkel aus Riedstadt gewinnt das Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel! gesponsert von der MKG-Bank

Monatssiegerin im Juni ist Marion Wolf

Was für eine Saison, was für ein Endspurt, was für außergewöhnliche Umstände. Wie schon im vergangenen Jahr gab es das große Autohaus-Iser-Tippspiel. Leser tippten gegen Prominente aus der Region, die außer Konkurrenz mitspielten. Gefragt waren wieder die Ergebnisse der hessischen Kultvereine Eintracht Frankfurt und SV Darmstadt 98. Die Lilien spielten eine durchwachsene Hinrunde, immer dicht am Tabellenkeller. Bei der Eintracht gab es einen ordentlichen Start, aber man kam nie so recht in die Pötte. Am Ende darf man mit einem Platz im gesicherten Niemandsland der Tabelle zufrieden sein, zu unkonstant waren die Leistungen der Saison. Ganz anders der SV Darmstadt 98, nach Abstiegs-kampf zu Weihnachten war am Ende die Relegation zum Aufstieg in Reichweite. In Erinnerung bleiben wird diese Saison jedoch wegen Corona. Nach mehreren Wochen ohne Fußball wurde ohne Zuschauer zu Ende gespielt: Geisterspiele. Wir alle hoffen, dass

dieser Spuk bald ein Ende hat und freuen uns auf Fußball mit Fans. Die vergangene Saison war nicht leicht zu tippen. Trotzdem haben wir auch diesmal Sieger. Die Geisterspiele im Juni hat Marion Wolf aus Nauheim am besten getippt. Sie gewinnt einen flauschigen Bademantel!

Bei den Promi-Tippern liegt Oliver Ristau vom Autohaus Iser-Riedstadt deutlich vorne. Und es gibt einen absoluten Tipp-Champion!

Mit großem Vorsprung gewonnen hat ein Leser aus Wolfskehlen: Michael Gunkel gewinnt den Hauptpreis, ein TV-Gerät! Wir gratulieren!

Einen Bericht von der Preisübergabe gibt es in unserer nächsten Ausgabe nach der Sommerpause. Das Team vom Autohaus Iser Riedstadt wünscht erholsame Tage, bleiben Sie gesund!



Foto: Elias Schäfer auf Pixabay

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auf www.gerauer-rundblick.de gibt es zu den Spielen der Lilien eine Fotogalerie mit den Highlights der vergangen Spiele, präsentiert und unterstützt vom Autohaus Iser Riedstadt.

Henryk Niestrój auf Pixabay

AUTO & VERKEHR

-Anzeigensonderveröffentlichung-

So wichtig ist die Lackpflege

In der warmen Zeit des Jahres ist die Autowäsche besonders wichtig. Denn Honigtau, Baumharze und Vogelkot setzen dem Autolack enorm zu. Gegen diese aggressiven Substanzen hilft nur eine regelmäßige, gründliche Reinigung in der Autowaschanlage. Wer darauf verzichtet, setzt nicht nur die ansprechende Optik aufs Spiel, sondern büßt auch beim Wiederverkauf Geld ein.

Bei der Entscheidung über die richtige Fahrzeugreinigung bietet die Autowaschanlage gegenüber der Handwäsche Vorteile. Sie punktet sowohl bei der Reinigungsleistung, als auch bei der Nachhaltigkeit beispielsweise durch einen sehr niedrigen Frischwasserverbrauch.

Honigtau: Ein unter einem Baum geparktes Auto ist unter Umständen innerhalb weniger Stunden mit Honig-

tau bedeckt, ohne dass der Fahrer es auf den ersten Blick bemerkt. Werden die Rückstände nicht rechtzeitig durch eine Autowäsche entfernt, siedeln sich auf dieser

Nährlösung oft Rußtaupilze an und werden schwarz.

Baumharze: Auch bei Baumharzen ist schnelles Handeln gefragt, denn je weicher das

Harz ist, umso besser lässt es sich noch entfernen. Hat sich das Harz erst durch weitere Sonneneinstrahlung eingebraunt, ist deutlich mehr Aufwand nötig.

Vogelkot ist für den Lack doppelt gefährlich. Zum einen können sich die aggressiven Substanzen regelrecht in den Lack einbrennen. Zum anderen enthält der Vogelkot oft auch kleine Steinchen oder andere harte Rückstände. Wenn man dann selbst zum Wuschwamm greift, wirken die Steinchen wie Schmirgelpapier.

Autowäsche und Nachhaltigkeit: Die Autowäsche per Hand mit Reinigungsmitteln auf öffentlichen Straßen und dem eigenen Hof ist in vielen Kommunen und Städten aus Umweltschutzgründen verboten. In Waschanlagen können sich die Autofahrer dagegen auf eine ausgeklügelte Zusammensetzung von Wirkstoffen für eine optimale Reinigungsleistung und auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen verlassen.



Saubere Sache: Auch in der warmen Jahreszeit hilft der Besuch in der Waschanlage bei der Lackpflege. Foto: Aral/mid/ak

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

z. B. Opel Corsa
ab 35 €/ Tag

Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder
Monatsangebot

Beispiel: 7 Tage ab 159 €
incl. 1111 km

28 Tage ab 379 €
incl. 2222 km

Transporter ab 57 €

Griesheim,
Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nording
Telefon 0 61 55 - 62 0 49
www.sachsen-car.de

**Alle Fahrzeuge
sind desinfiziert!**

**Ein kurzer Weg
zum guten Service!
Ihr Renaultpartner
vor Ort**

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

AKTIONEN:

Jetzt! Gesundes Klima im Auto
Klima-Anlagen-Desinfizierung
Mobilservice
Sicherheitscheck mit Garantie
Lichttest
Urlaubscheck

Nicht die Größen... aber:
Riesig im Service!

Zubehör + Design · Werkstatt- + Reifen-Service · Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlagen-Service · Navigationssystem-Einbau · Leihwagen

Ihr Opel Service-Partner

**AUTOHAUS
SCHLIESSER**
G m b H

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 0 62 58 / 33 88

Wir leben Autos.
Opel. Frisches Denken für bessere Autos

Lieselotte lauert

Drittes Vorlese-Video aus der Bücherei online abrufbar

Riedstadt - Der Porzellanbecher mit dem dicken Pflaster, der da neben anderen Utensilien auf den Tischchen vor Büchereileiterin Anja Stark zu finden ist, lässt schon einiges Ungemach ahnen: In ihrem dritten Vorlese-Video aus der Bücherei stellt Anja Stark das Bilderbuch „Lieselotte lauert“ von Alexander Steffensmeier vor.

In diesem Band der bei den Kindern so beliebten Geschichten um die Kuh Lieselotte hat das Bauernhoftier einen großen Spaß daran, dem schreckhaften Postboten aufzulauern – und das hat scherbenreiche Folgen... So, wie auch die Vorlesestunden in der Bücherei vor Corona immer in einer anderen der fünf Stadtteilbüchereien stattfanden, sind Kulturbüroleiter Marco Hardy und



Büchereileiterin Anja Stark und Kulturbüroleiter Marco Hardy bei den Dreharbeiten zum dritten Vorlese-Video. Foto: Stadt Riedstadt

Büchereileiterin Stark auch für die dritte Online-Vorlesestunde wieder in eine andere Bücherei gegangen. Nach Erfelden und Wolfskehlen war nun Goddelau an der Reihe und so lauert Lieselotte in der Georg-Büchner-Bücherei dem Postboten auf.

Auch das dritte Video ist wie die beiden ersten beiden „Lieselotte hat Langweile“ und „Arnold, Ritter der Schafheit“ jederzeit auf der Homepage der Städtischen Bücherei www.buecherei-riedstadt.de abrufbar.

ggr

Nauheimer Landfrauen auf Goethes Spuren

Unter dem Motto "Gemeinsam statt einsam" dichten die Mitglieder

Nauheim - Der Landesverband Hessen rief vor wenigen Tagen seine Mitglieder zum Gedichte schreiben auf. Alle Mitglieder aus den Ortsvereinen in ganz Hessen konnten sich daran beteiligen. Präsidentin Hildegard Schuster startete den Aufruf unter dem Motto: „Halten Sie inne, was zeichnet die Landfrauengemeinschaft aus – bringt es zu Papier!“

Es sollte eine Gedichte Galerie entstehen, die allen Leserinnen und Lesern ein Lächeln auf die Lippen zaubert, eine positive Stimmung verbreitet und über diese Corona Zeit weghilft, in der das Vereinsleben lahmgelegt ist, hinweg trösten. Anne Dammel, Vorsitzende der Nauheimer Landfrauen, fühlte sich von der tollen Idee inspiriert und gab den Aufruf an die Mitglieder weiter. Helga



Meinlschmidt und Renate Kunkel schlossen sich der Idee spontan an. Anne und ihre Mitstreiterinnen machten sich an die Arbeit.

Die Gedichte wurden an die Landesgeschäftsstelle

fasserinnen des Landfrauenvereins Nauheim sind unter dem Motto: „Aneinander denken Freude schenken“ an alle Mitglieder vernetzt/unvernetzt verschickt worden. Zur Zeit hat der Ortsverein fast 300 Mitglieder, davon sind 126 Mitglieder unvernetzt.

Die Gedichte sind für die auswärtigen Mitglieder - rund 30 Streumitglieder - mit der Post zu gestellt worden, die Restlichen wurden vom Vorstand in Nauheim ausgeteilt. Auch sind die Werke auf der Homepage www.landfrauen-nauheim.de zu lesen. Es gab viele positive Reaktionen und es wurde der Vorschlag gemacht, die eingegangenen Gedichte zu einem Gedichtband zusammen zufassen. Eine gute Idee, die bestimmt sehr gut angenommen wird.

A. Dammel, G. Bender /ggr
Foto: LFV Nauheim

Seit 40 Jahren erfolgreich gegen feuchte Mauern

Firma Ursal in Darmstadt überzeugt durch Qualität

Im Jahr 1979 gehörte die URSAL GmbH zu den ersten Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Verarbeitung von Bautenschutzmitteln zur Erstellung einer horizontalen Feuchtigkeitssperre im Mauerwerk befassten.

Während die Mehrzahl der Firmen, die wie Pilze aus dem Boden schossen, ebenso schnell wieder verschwunden waren, besteht unser Produkt jetzt seit mehr als 40 Jahren! Und das kommt nicht von ungefähr. Von Anfang an haben wir konsequent die Entwicklung von URSAL 2000 S vorangetrieben und der Erfolg bestätigt uns in unserer Arbeit.

Gerade in Altbauten sind die Mauern häufig von aufsteigender Feuchtigkeit betroffen. Es kommt zu Putzab-

sprengungen im Sockelbereich, abblättrender Farbe im Kellerbereich, Schimmelbefall an Wänden und Tapeten. Wer diesen Schäden mit rein kosmetischen Maßnahmen wie Neuanstrich, Verkleidung etc. zu Leibe zu rückt, verschlimmert das Problem nur. Wird die Feuchtigkeit eingesperrt, sucht sie sich an anderer Stelle einen Weg an die Oberfläche.

Grund für aufsteigende Feuchtigkeit sind in der Regel fehlende horizontale und vertikale Sperrschichten, wie sie für Neubauten zwingend vorgeschrieben sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk zu unterbinden. Nur wenn die Feuchtigkeitwanderung unterbunden wird und das Mauerwerk abgetrocknet ist, hat es Sinn, die geschädigte Oberfläche zu sanieren.

Ein Fachmann kann feststellen, ob es sich bei den Feuchtigkeitsschäden um durchschlagende Feuchtigkeit von außen oder aufsteigende Feuchtigkeit handelt und geeignete Maßnahmen zur Behebung des Problems ergreifen.

Im Falle der durchschlagenden Feuchtigkeit, also bei Schäden beziehungsweise nicht vorhandenen Isolierungen an den Außenwänden, sollte eine Außenisolierung vorgenommen werden, damit die Kellerwände trocken

bleiben und der Ursprung des Feuchtigkeitsschadens beseitigt wird. Handelt es sich um aufsteigende Feuchtigkeit, das heißt kapillare Wasseraufnahme durch die Saugfähigkeit des Baustoffes, ist ein Einbau einer horizontalen Sperrschicht erforderlich.

URSAL 2000 S ist eine solche Kapillarwassersperre, die, wenn sie in das feuchte Mauerwerk eingebracht wird, eine absolute wasserundurchlässige Sperrschicht bildet. Hierzu werden nach einer Schadensanalyse mit Feuchtigkeits-

messung Bohrungen im Mauerwerk vorgenommen, durch die die Flüssigkeit ins Mauerwerk eingeleitet wird. Dies ist bei allen mineralischen Baustoffen wie z.B. Backstein, Bruchstein, Sandstein, Granit, Gasbeton usw. möglich.

Durch die hohe Kriechfähigkeit des Mittels wird eine gleichmäßige Durchtränkung der Mauer erreicht. Die so im-

prägnierte Mauerzone sorgt dafür, dass sich zwischen aufsteigender und verdampfender Feuchtigkeit ein Gleichgewicht einstellt und sich so schließlich ein Trocknungseffekt ergibt.

Die Sperrschicht kann auch vertikal eingebracht werden, um Innenwände gegen Feuchtigkeit der Außenwände seitlich abzusperren oder

Außenwände gegen Feuchtigkeit angrenzender Gebäude zu schützen.

Dank seiner produktspezifischen Zusammensetzung ist URSAL 2000 S dauerhaft elastisch – robust – frostbeständig – langlebig.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unseres Produktes.

Feuchte Wände?

Wir legen Ihr Mauerwerk trocken – GARANTIERT!
Kein Ausgraben. Keine Putzkosmetik. 10 Jahre Garantie.
Fragen Sie uns: Wir sind die Experten – seit 40 Jahren!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

URSAL® Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer Weg 52 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-314626 · www.ursal.de

Unbemerkt im Untergrund

Kreis informiert über die selten gewordene Maulwurfsgrille

Kreis Groß-Gerau – Viele kennen ihren Namen, aber nur wenige haben sie jemals gesehen: die Maulwurfsgrille. Sie ist ein urzeitlich anzusehendes Insekt und nahe mit den Heuschrecken verwandt. Da sie fast ihr gesamtes Leben unter der Erde verbringt und dazu noch nachtaktiv ist, sind Funde entsprechend rar.

Das Insekt zählt zu den gefährdeten Arten – deswegen ruft die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) dazu auf, nach der Maulwurfsgrille Ausschau zu halten und Vorkommen zu melden.

Die Maulwurfsgrille lebt auf lockeren, feuchten, sandigen bis lehmigen Böden mit niedrigem Grasbewuchs. Häufig findet man sie am Rand von Gewässern oder auch in Gärten. Sie trägt ihren Namen zu Recht. Die Vorderbeine sind zu kräftigen Grabschaufeln umfunktioniert, welche die Art unverwechselbar und leicht zu erkennen macht. Mit den Vorderbeinen gräbt sie sich durch das Erdreich, legt selbstgegrabene Gangsysteme an und sucht nach



Hans Braxmeier auf Pixabay

Nahrung. Wie der Maulwurf ernährt sich die Maulwurfsgrille vorwiegend von Würmern, Schneckeneiern und anderen Bodenlebewesen. Das weit verbreitete Gerücht, dass Maulwurfsgrillen Pflanzenwurzeln als Nahrung bevorzugen, bewahrheitet sich nicht. Pflanzenwurzeln werden nur bei akutem Nahrungsmangel gefressen, was bei großen Populationen der Fall sein kann.

Eine Beobachtung der Art kann das ganze Jahr erfolgen. Am besten gelingt ein Nachweis während der Hauptpaarungszeit von Mai bis Juli. Nur bei Nacht wagen sich die

Tiere an die Oberfläche. Die Männchen locken die Weibchen dann durch Zirpen an. Dies ist die beste Zeit, um Maulwurfsgrillen zu entdecken. Sie sind wärme- und feuchtigkeitsliebend und vornehmlich in Feuchtwiesen, Flachmooren, Gräben oder an Gewässerufern zu

finden. Sie besiedeln aber auch menschliche Lebensräume wie Gärten, Äcker oder Komposthaufen.

Aufgrund der unterirdischen Lebensweise ist die Beobachtung dieser Art schwierig. Die Art wird in der Roten Liste Deutschlands als „stark gefährdet“ eingestuft, in Hessen liegen nur wenige Meldungen vor. Das „Netzwerk Heuschrecken“ der HGON sammelt Nachweise aller hessischen Heuschreckenarten, um auf dieser Grundlage eine neue Rote Liste sowie einen Verbreitungsatlas zu erarbeiten. Dazu bitten die HGON und das Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in diesem Jahr speziell um Meldungen der Maulwurfsgrille.

Infos:

Informationen zum Aussehen, der Lebensweise und dem Ruf der Maulwurfsgrille sowie Kontaktinformationen zum „Netzwerk Heuschrecken“ der HGON gibt es unter www.heuschrecken-hessen.de/maulwurfsgrille.php. Beobachtungen der Maulwurfsgrille können dort über das Formular oder per E-Mail an inga.hundertmark@hgong.de übermittelt werden - am besten mit Foto- oder Tonaufnahmen.

Flower Power in Riedstadt

Zwei Fachpublikationen würdigen Einsatz für biologische Vielfalt

Riedstadt – Wenn exotische Gehölze in der Stadt durch Wildblumenwiesen ersetzt werden, lockt dies vermehrt Insekten an und trägt wesentlich zur Förderung vieler Insektengruppen bei. Zugleich ist die Pflege der Wildblumenflächen deutlich kostengünstiger als die vorherige Begrünung. Dies zeigte eine zweijährige Freilandstudie der TU Darmstadt in Riedstadt, deren Ergebnisse jetzt unter dem Titel „Flower power in the city“ in der internationalen Fachpublikation The Public Library of Science ONE (PLOS ONE) veröffentlicht wurden.



Resede mit Käfern.

Foto: Matthias Harnisch

Weltweite Berichte zeigen, dass Zahl und Vielfalt von Insekten massiv zurückgehen – mit ebenso gravierenden Folgen für die Ökosysteme, da Insekten zugleich als Bestäuber wie als Nahrungsquelle für andere Tiere dienen. Bislang nicht erforscht war, ob und wie es die Insektenvielfalt beeinflusst, wenn man die im urbanen Umfeld oft als „Straßenbegleitgrün“ eingesetzten exotischen Gehölze gezielt durch Wildblumen ersetzt. Unter anderem dieser Frage widmete sich eine Gruppe von Forschenden und Studierenden der Arbeitsgruppe Ökologische Netzwerke am Fachbereich Biologie der TU Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Umwelt der Büchnerstadt Riedstadt.

In einer zweijährigen Freilandstudie sammelten die Forscher*innen Arthropoden (Gliederfüßer), also unter anderem Spinnen und Insekten wie Ameisen, Käfer und Heuschrecken, auf innerstädtischen Grünflächen in Riedstadt. Dabei wurden die auftretenden Arten sowie die Zahl der jeweils vorgefundenen Exemplare erfasst.

Die Untersuchung erfolgte sowohl auf Flächen, die noch mit dem alten Straßenbegleitgrün aus überwiegend nicht heimischen Straucharten bepflanzt waren, wie auch auf den seit 2010 angelegten Wildblumenflächen, wobei sowohl neu eingesäte Flächen wie auch bereits schon länger entwickelte Wildblumenbestände berücksichtigt wurden.

Mit eindeutigen Ergebnissen nach Fangmethode lag die Zahl der Insekten auf Wildblumenflächen zwischen 212 und 260 Prozent höher als die Zahl der Exemplare, die auf Gehölzflächen gesammelt wurden. „Unsere Studie zeigte deutlich, dass viele Insektengruppen durch das Anlegen von Wildblumenwiesen gefördert werden können“, sagt Privatdozent Karsten Mody, Erstautor der Studie. So können öffentliche, private und landwirtschaftlich genutzte Grünflächen in Stadt und Land – bei geeignetem Management – auch dem Erhalt der Insektenvielfalt dienen.

Zudem konnte die Studie auch zeigen, dass die Pflege der Wildblumenwiesen im Vergleich zu den ursprünglichen Gehölzen um den Faktor fünf günstiger ist, da die Flächen nun einfach und schnell gemäht werden können, und der Bewuchs nicht mehr aufwändig mit Heckenscheren zurückgeschnitten werden muss.

„Durch die erhöhte Insektenendichte können städtische Grünflächen, wenn sie als Wildblumenwiesen angelegt sind, sehr wertvoll für die Biodiversität sein“, erklären Karsten Mody und Co-Autor Matthias Harnisch, der

die Studie seitens der Stadt Riedstadt mit bearbeitet hat. „Man kann Insekten fördern und Kosten sparen – eine echte Win-Win-Situation.“

Einen eher praxisbezogenen und stärker auf die kommunalen Belange ausgerichteten Blickwinkel nimmt die Zeitschrift „Kommunaltechnik“ ein, die in ihrer April/Mai-Ausgabe 2020 den Riedstädter Grünflächen ebenfalls einen großen Beitrag gewidmet hat. Dort werden die Geschichte, der Hintergrund und die Ziele der Riedstädter Grünflächenumgestaltung dargestellt sowie Art und Umfang der kommunalen Grünflächenpflege durch den städtischen Bauhof.

Zudem wird auf das in Riedstadt seit 2010 eingesetzte Instrument der Grünflächen-Pflegepatenschaften hingewiesen, das sich als gute Möglichkeit bewährt hat, Anwohner*innen in die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen vor ihrer Wohnung einzubeziehen. Auch in „Kommunaltechnik“ wird auf den doppelten Nutzen der naturnahen Grünflächengestaltung in Riedstadt hingewiesen: Die Förderung der biologischen Vielfalt bei gleichzeitiger Senkung des Pflegeaufwands.

Infos:

Der Artikel ist in der Zeitschrift „Kommunaltechnik“ Nr. 3/2020 (April/Mai 2020) ist auf www.kommunaltechnik.net zu lesen, die Studie „Flower power in the city: Replacing roadside shrubs by wildflower meadows increases insect numbers and reduces maintenance costs“ ist online kostenfrei unter www.journals.plos.org.



Eine Hummel und eine Heuschrecke auf einer Kugeldistel.

Foto: Matthias Harnisch

VOLLE
ÖKOENERGIE*
VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT

entega

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Gerauer Rundbl^uck

Forschungsbohrung in Riedstadt startet

Reise in die geologische Vergangenheit der Region

Wiesbaden – Wie sah es vor Millionen von Jahren im hessischen Ried aus und welche Schlüsse lassen sich für uns daraus ziehen? Eine Bohrung in bis zu 500 Meter Tiefe soll darüber Aufschluss geben. Voraussichtlich ab Montag, dem 29. Juni laufen bei Riedstadt-Erfelden westlich der Bundesstraße 44 die Vorbereitungen für ein Forschungsprojekt des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG). Die Geologen untersuchen dabei, wie sich die Gesteinsschichten in der nördlichen oberrheinischen Tiefebene zusammensetzen und nutzen lassen.



Forschungsbohrung in Pfungstadt.

Foto: HLNUG

In Südhessen erstreckt sich eine Landschaft, der nördliche Oberrheingraben, der in den letzten Millionen Jahren besonders stark abgesunken ist. Dadurch können Forschende die Gesteine und damit die Erdgeschichte hier besonders vollständig erfassen. Den Untergrund in Viernheim, Pfungstadt, Zwingenberg, Groß-Rohrheim und bei Gräfenhausen hat das HLNUG in den vergangenen Jahren daher bereits erkundet. Riedstadt-Erfelden ist nun ein weiteres Puzzlestück, um das geologische 3D-Modell der Region zu verbessern.

„Die Forschung bringt uns wichtige Erkenntnisse über die Geologie in Hessen und vervollständigt unser Bild“, erklärt HLNUG-Präsident Professor Thomas Schmid. „Damit können wir aktuelle Fragen zum Beispiel zu Erdbeben oder Erdwärme beantworten.“ Ein spannender Blick in die geologische Ge-

schichte, findet auch Riedstadts Bürgermeister Marcus Kretschmann. „Die Stadt hat daher auch gerne diese Forschungsbohrung gestattet.“

Nachdem Zufahrtswege zur Ackerfläche und eine Bohranlage eingerichtet sind, dringt die Bohrmannschaft in den Untergrund vor: Mithilfe der Anlage bohrt sie vertikal in den Untergrund und fördert dabei Gesteine aus bis zu 500 Meter Tiefe ans Tageslicht. Dabei wird ein Bohrkern gewonnen, der einen Durchmesser von zehn Zentimetern hat. Die Wissenschaftler im HLNUG können damit in die letzten 2,6 Millionen Jahre, die Quartärzeit, sowie in die jüngere Tertiärzeit blicken und analysieren, wie sich die Gesteinsschichten abgelagert haben. Sande, Kiese, Tone und Torfe zeigen, wie sich das Klima in dieser Zeit entwickelt hat: Sande und Kiese

stehen für kältere Klimaschnitte, wohingegen Tone, Schluffe und Torfe wärmeres Klima belegen. Die Ergebnisse können auch helfen, Aussagen über das zukünftige Klima zu treffen.

Die Erforschung des Untergrunds im Oberrheingraben liefert Antworten auf viele Fragen – beispielsweise zur Entstehung von Erdbeben, die Südhessen regelmäßig zu spüren bekommt. Außerdem kann ermittelt werden, ob sich das Gebiet für Geothermie, also das Heizen mit Erdwärme, eignet. Am Bohrloch soll zudem eine Grundwassermessstelle eingerichtet werden, die Auskunft darüber gibt, wie es um die Wasserversorgung vor Ort bestellt ist.

Die geologischen Beschreibungen des Bohrkerns machen es darüber hinaus möglich, die Gesteinsschichten

und damit den geologischen Untergrund bei Riedstadt-Erfelden mit anderen Regionen im nördlichen Oberrheingraben in Zusammenhang zu bringen.

Die Bohrung im hessischen Ried wird etwa zwei bis drei Monate dauern, danach beginnt die Auswertung. Das HLNUG arbeitet mit einer Reihe von Partnern zusammen: dem Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) in Hannover, dem Geologischen Dienst Nordrhein-Westfalen sowie mit verschiedenen hessischen Universitäten. In den nächsten Wochen werden diese die Details ihrer Zusammenarbeit besprechen – und gemeinsam in die geologische Vergangenheit der Region reisen.

Weiterführende Informationen zur Bohrung auch auf www.hlnug.de

Familienanzeigen

Abendfrieden Bestattungen e.K.
"Im Trauerfall kompetent an Ihrer Seite"

Tel.: 06105 - 97 97 440

Der Fingerabdruck so einzigartig wie der Mensch.

Sprechen Sie uns an.

24-Stunden Dienstbereit
www.abendfrieden-bestattungen.com
info@abendfrieden-bestattungen.com

Erinnerungsschmuck

bestattungsinstitut
Bachmann

WIR HELFEN UND BEGLEITEN

Bahnstraße 182A
64390 Erzhausen
Tel. 06150/82 781
Mobil 01 71/52 50 670
www.bachmann-bestattungen.de

50% Rabatt auf Familienanzeigen

Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder Abschiednahme - wir veröffentlichen Ihre Familienanzeigen im Gerauer Rundblick zum günstigen Preis.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Gestaltung Ihrer Anzeige behilflich.



Tel. 06151 39298-33 • Mail: anzeigen@combi-medien.de

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

TIER DER WOCHE

Candy und Anita sind ein Dreamteam

Die einjährigen Katzen Candy und ihre Schwester Anita sind zusammen ein unschlagbares Team. Daher möchten die verschmusten, sehr menschenbezogenen und lieben Katzen gerne auch zusammen zu netten Katzenfreunden ziehen, gerne auch in eine Familie mit Kindern ab et-



wa 6 Jahren, die viel Zeit für Streichel- und Spieleinheiten haben. Und nach der Eingewöhnung würden sie natürlich gerne zusammen die Gegend außerhalb ihres Zuhauses unsicher machen dürfen.
Bei Interesse füllen Sie bitte den Interessentenbogen auf unserer Internetseite aus und schicken ihn per Mail an petrawonne@aol.com oder claudia.kemmler@web.de
ggr

POLIZEIMELDUNG

Berauscht am Steuer und ohne Führerschein

GROSS-GERAU - Einen 48 Jahre alten Autofahrer stoppten Beamte der Polizeistation Groß-Gerau am Montagabend (29.06.), gegen 19 Uhr am Europaring. Rasch bemerkten die Ordnungshüter, dass der 48-jährige offenbar unter Alkoholeinwirkung

am Straßenverkehr teilnahm. Ein Atemalkoholtest zeigte anschließend über zwei Promille an. Zudem räumte der Wagenlenker den vorherigen Konsum von Cannabis ein und einen Führerschein konnte er den Polizisten auch nicht vorweisen.

Der Mann wurde vorläufig festgenommen und musste eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Ihn erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

(ots)

Gerauer Rundblick

mein südhessen

Ein Mitmachzeitung!

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch

„MADE IN SÜDHESSEN“

MADE IN SÜDHESSEN

Erfüll' Dir Deine Wünsche!

Werde Prospektverteiler/in!

0 61 04 - 4 97 08 30
oder bewerber@egro-direktwerbung.de

EGRO

Direktwerbung GmbH

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Eine/n examinierte/n Krankenschwester/Krankenpfleger

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis, befristet für die Dauer von 2 Jahren. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist beabsichtigt, sofern die beamten- und laubahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie verfügen über ein Krankenpflegeexamen oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Krankenpflege sowie die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung.

Weitere Anforderungen: Keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Belastbarkeit; Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Improvisationsfähigkeit; Fremdsprachenkenntnisse, inter- kulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, Wechselschichtdienst zu leisten.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/Hartmut.Sonnenberg@JVA – Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.
(06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Kräftig sparen dank Mehrwertsteuer-Senkung!

Das Bundeskabinett hat eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer beschlossen, möchte damit die Wirtschaft wieder ankurbeln. Für ein halbes Jahr werden beim normalen Satz zurzeit statt 19 nur 16 Prozent fällig.

„Das ist wie drei Prozent Skonto vom Staat!“ freut sich Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt. „Und das geben wir natürlich an unsere Kunden weiter!“ Bei einem Neuwagen etwa kann man hier eine beträchtliche Summe sparen.

Fragen? Rufen Sie gleich an:

Tel. 06158 82 24 50



Alexas_Fotos auf Pixabay

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mercedes-Benz C 200

Kilometerstand 99.333 km
Erstzulassung 09.04.2009
Leistung 135 kW/ 184 PS
Farbe silber
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



9.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Sitzheizung • Bordcomputer • CD-Radio
- Einparkhilfe vorn + hinten • Winterpaket • Leichtmetallfelgen
- Multifunktionslenkrad • Außenspiegel elektrisch • Winterpaket

Audi A6 Avant 3.0 quattro

Kilometerstand 125.650 km
Erstzulassung 17.06.2015
Leistung 160 kW/ 218 PS
Farbe blau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel EU6



21.990,- €

Ausstattung:

- 4-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem • Allrad
- Tempomat • Einparkhilfe vorn + hinten • Keyless-Start/Entry • Sportsitze
- Elektr. Heckklappe • Alcantara • Start-Stop-Automatik • Sportfahrwerk

Dacia Lodgy TCe 115 Stepway

Kilometerstand 61.174 km
Erstzulassung 06.07.2017
Leistung 85 kW/ 116 PS
Farbe grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



11.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • Tempomat • Start-Stop-Automatik
- Einparkhilfe hinten • Sitzheizung • Leichtmetallfelgen • MP3 Radio
- Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung • Dachreling • Colorglas

Mitsubishi ASX 1.6 2WD

Kilometerstand 12.444 km
Erstzulassung 08.01.2019
Leistung 86 kW/ 117 PS
Farbe Anden-weiß
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



16.690,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Sitzheizung • Navigationssystem
- Tempomat • Notbremsassistent • Leichtmetallfelgen • DAB Radio
- Keyless-Start/Entry • Freisprecheinrichtung • Start-Stop-Automatik

MINI John Cooper Works Coupe

Kilometerstand 121.250 km
Erstzulassung 18.11.2011
Leistung 155 kW/ 211 PS
Farbe grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



12.990,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Tempomat • Bordcomputer • Navigationssystem
- Einparkhilfe hinten • Keyless-Start/Entry • Start-Stop-Automatik
- Sitzheizung • Leichtmetallfelgen • Lederausstattung • Sportsitze

Kia Carens 1.7 CRDi

Kilometerstand 62.610 km
Erstzulassung 13.10.2014
Leistung 100 kW/ 136 PS
Farbe schwarz metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



9.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem Tempomat
- Sitzheizung • Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe hinten • MP3 Radio
- Beheizbares Lenkrad • Freisprecheinrichtung • Getönte Scheiben

**SONDERMODELL
ASX SPIRIT**

Mitsubishi ASX Spirit 2.0 Benzin
110 kW (150 PS) 5-Gang

ab **23.872,61 EUR**

– 2.924,37 EUR

ab **20.948,24 EUR**

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

Unverbindliche
Preisempfehlung¹
Empfohl.
Aktions-Rabatt

Empfohl.
Aktions-Preis²

- Optional mit CVT-Automatik³
- Navigationssystem

- Bi-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX Spirit 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 154. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3–6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167–149. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Abbildung zeigt Ausstattung ASX Spirit+ 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang

1 | Unverbindliche Preisempfehlung ASX Spirit 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. 2 | Empfohlener Aktions-Preis ASX Spirit 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Sondermodell-Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Preis ergibt sich aus der unverbindl. Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Aktions-Rabattes. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. 3 | Gegen Aufpreis.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de



DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTEIL!

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT